

Urheberrecht im Wissenschaftsdiskurs

Praktikable Strategien für Open Access Repositorien

Thomas Hartmann
Elena Di Rosa

Themen

- Vorstellung IUWIS
 - Projektbeschreibung
 - bisherige Arbeit zu Repositorien
 - Praxisbeispiele Repositorien
- Autorenverträge
 - Vorüberlegungen
 - Prüfsteine
 - Szenario 1: Verlag, Urheber und Repository: Neuverteilung der Nutzungsrechte
 - Szenario 2: Rechteklärung
 - Szenario 3: Implementierung von CC-Lizenzen
- Ausblick: IUWIS-Workshop

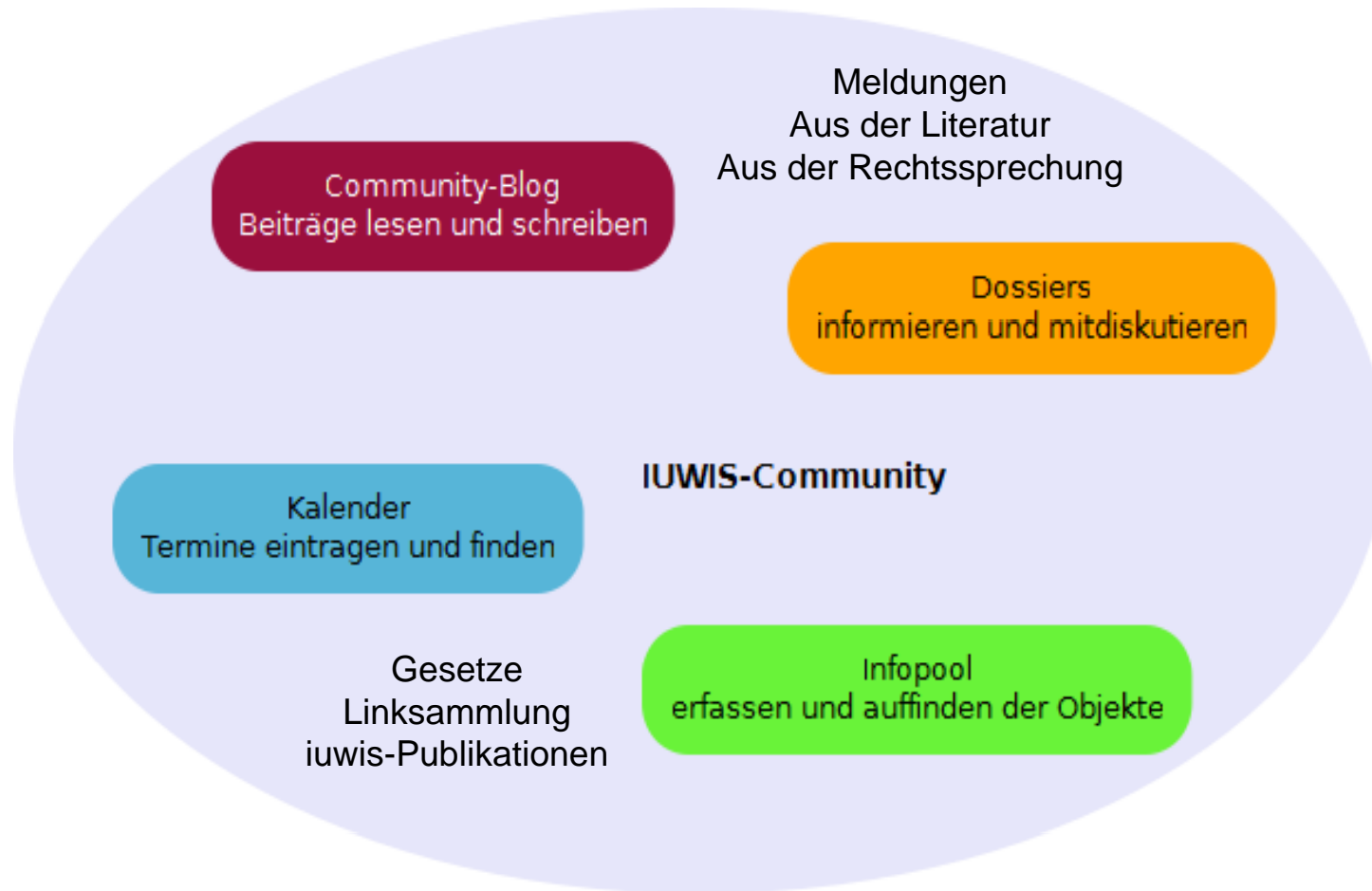
IUWIS

Infrastruktur **U**rheberrecht für **W**issenschaft und **B**ildung

Projektbeschreibung

- Projektleitung:
 - Prof. Dr. Rainer Kuhlen
 - Prof. Michael Seadle, PhD
- Projektpartner:
 - Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin
 - Institute for Science Networking Oldenburg GmbH
- Laufzeit: 1. Mai 2009 – 30. April 2011
- 5 wissenschaftliche Mitarbeiter + 4 studentische Mitarbeiter

Projektbeschreibung



Bisherige Arbeit zu Repositorien - Infopoolobjekte

Zu suchende Schlüsselwörter:

[▶ Erweiterte Suche](#)


Suchergebnisse

Angezeigt werden 1 - 20 von insgesamt 49 Ergebnissen

Objekttyp	Autor / Titel	Textausschnitt
Publikationen	Bauer, Bruno – Repositorien: Der grüne Weg zu Open Access Publishing aus der Perspektive der International Association of Scientific, Technical & Medical Publishers (STM)	... Green Road to Open Access - Institutionelle und fachliche Repositorien Befürworter von Open Access Publishing fordern, ... von wissenschaftlichen Fachartikeln in institutionellen Repositorien . Das aktuelle Interview mit Barbara Kalumenos informiert über ... ▶ Teaser
Blogeintrag	IUWIS-Workshop „Urheberrecht und Repositorien“ am 02.03.2011	... Netzwerkinformation e.V. (DINI) sind aktuell 144 dieser Repositorien registriert. Weltweit gibt es etwa 1500. Die meisten der Repositorien betreibenden Einrichtungen bekennen sich dazu, mit ihrem Angebot ... ▶ Teaser

Bisherige Arbeit zu Repositorien – Dossiers

Startseite Infopool Dossiers Meldungen Community-Blogs Nutzerinnen



Vernetzte Wissenschaftsgemeinschaft

Neueste Beiträge

Übernahme von Metadaten
 von Thomas Hartmann
 Beitragsdatum: 29.12.2010 - 14:29
 Letzter Beitrag: 29.12.2010 - 14:29 Antworten: (0 Antworten - keine ungelesen)

Pauschalvereinbarung mit fachnahen Informationsanbietern
 von Thomas Hartmann
 Beitragsdatum: 29.12.2010 - 14:06
 Letzter Beitrag: 29.12.2010 - 14:06 Antworten: (0 Antworten - keine ungelesen)

Verwandte Dossiers




Keine neuen Beiträge.

Beiträge

Aktionen

Wenn Sie diesem Dossier beitreten wollen, [melden Sie sich an](#) oder [registrieren Sie sich](#).

Mitglieder

 Thomas Hartmann <i>Administrator</i>	 Elena Di Rosa	 mitsu900
---	---	--

Pauschalvereinbarung mit fachnahen Informationsanbietern

Erfasst von *Thomas Hartmann* am 29. Dezember 2010 - 14:06

[institutionelle Repositorien](#) [Austausch](#) [Lizenzierung](#) [Publikationen](#) [Bibliotheken](#) [Fachrepositorien](#) [Rechtemanagement](#) [Vernetzung](#)
 wissenschaftliche Gemeinschaften

Bisherige Arbeit zu Repositorien – Repositorienvergleich

- Vergleich von sechs wissenschaftlichen Repositorien
 - Welche Rechte werden vom Autor eingeholt?
 - Welche Pflichten hat der Repositorienbetreiber?
 - Wie sieht die Informationsumgebung für Autoren aus?
 - Wie sehen die formalen Bedingungen für eine Veröffentlichung aus?
- Aus juristischer Sicht haben sich verschiedene Problembereiche aufgetan
 - (Kündbarkeit, Zugriffsbeschränkungen, Haftung / Vertragliche Freistellung, Rechteeinräumung gegenüber Dritten / PoD)

Praxisbeispiel

KOPS - Konstanzer Online-Publikations-System

- Zugriffsbeschränkung (uneingeschränkter Zugriff, nur innerhalb des Universitätscampus, gesperrt)
- Lizenzauswahl (Veröffentlichungsvertrag für Publikationen, CC-BY-NC-ND, CC-BY-SA)
- Für Post-Prints (nach der Verlagspublikation) wird der einseitige Veröffentlichungsvertrag empfohlen:

„Ich übertrage der Universität Konstanz (...) das Recht, das/die übermittelte/n Dokument/e elektronisch zu speichern und in Datennetzen öffentlich zugänglich zu machen.“

Quelle: <http://kops.ub.uni-konstanz.de/doku/lizenzen/formblatt.pdf>

Praxisbeispiel

Dokumentenserver der Freien Universität Berlin

Suche

Suche in Listen

Autoren

→ Autoreneinführung

→ Dokument anlegen

→ Urheberrecht für Autoren

→ Creative Commons
Lizenzen

→ Veröffentlichungsvertrag

→ Technik

→ Hilfe zum Dateupload

Redakteure

Leitlinien und mehr

Dissertationen

Navigation: FU - Dokumentenserver » Autoren » Autoreneinführung

Autoreneinführung

FU-Zugehörigkeit: Wer ist berechtigt?

FU-Angehörige sind berechtigt, eigene digitale Dokumente auf dem Server zu veröffentlichen. Das gilt ebenso für Studierende der FU, wenn eine schriftliche Publikationsempfehlung einer Dozentin/eines Dozenten vorliegt.

Ehemalige FU-Angehörige, Gastwissenschaftler sowie Dozenten, die im Vorlesungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, werden gebeten, die FU-Zugehörigkeit in geeigneter Weise zu dokumentieren (z. B. Hinweis auf ältere Vorlesungsverzeichnisse, Bestätigung des Fachbereichs) oder wenden sich an die Redaktion des Dokumentenservers.

Dokumente auf dem Server veröffentlichen

Dissertationen und Habilitationsschriften werden zur Zeit noch unter folgender URL abgegeben: [Dissertationen Online](#)

Wenn Sie ein Dokument veröffentlichen möchten, klicken Sie im Bereich für Autoren auf [Dokument anlegen](#) und Sie bekommen automatisch den Status eines Autors/einer Autorin (kein individuelles Login nötig). Es erscheint das Eingabeformular für die Dokumentbeschreibung (Metadaten). **Wichtig:** Informieren Sie sich über die [Urheberrechte](#). Ansprüche Dritter dürfen nicht verletzt werden.

Leider geht es nicht ganz ohne Bürokratie: nach dem Upload ihres Dokuments bekommen Sie per E-Mail einen [Veröffentlichungsvertrag](#) zugeschickt, der bereits Daten des angelegten Dokuments enthält und den Sie bitte ausgedruckt und unterschrieben an die Universitätsbibliothek schicken. Ihre [Autorenrechte](#) bleiben in vollem Umfang erhalten, d. h. einer weiteren Veröffentlichung auf anderen Servern oder in Fachzeitschriften oder Monographien steht nichts entgegen.

Workflow der Dokumentabgabe

1. Metadaten eingeben

Mit der Eingabemaske für so genannte Metadaten beschreiben Sie Ihr Dokument *so ausführlich wie möglich*. Das hat Einfluss auf

10

Quelle: <http://edocs.fu-berlin.de/docs/content/main/autoren/einfuehrung.xml?XSL.lastPage.SESSION=/content/main/autoren/einfuehrung.xml>

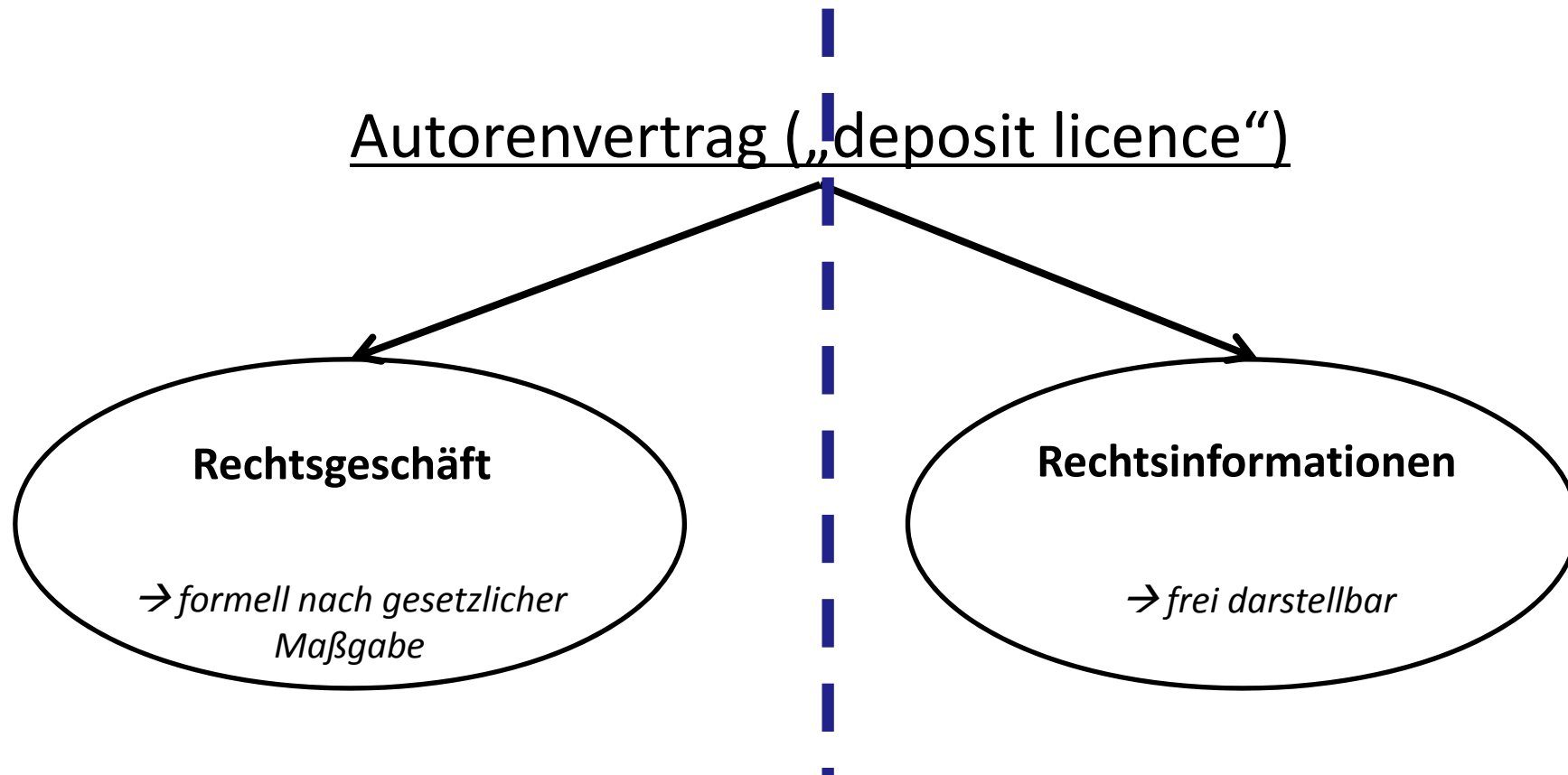
Autorenverträge

Vorüberlegung I

Autorenvertrag („deposit licence“)

<p style="text-align: center;">Urheberrecht</p> <p>rechtsgestaltend deklaratorisch</p>	<p style="text-align: center;"><i>Nichturheberrechtliche Regelungsgegenstände</i></p>
--	---

Vorüberlegung II



Prüfsteine

- Beispiele für Autorenverträge siehe bitte Tischvorlage -

- Form des Vertragsschlusses und Implementierung in Prozess der Zweitveröffentlichung
- Anforderungen an Dokumentation
- Vereinbarkeit der Rechtseinräumung mit Green-Road-Regelfall
- Adressat(en) der Rechtseinräumung
- Schutz von Metadaten, Abstracts und andere uU geschützte Materialien
- Verpflichtungen des Repositorienbetreibers (zB zur Langzeitarchivierung)
- Beendigungsmöglichkeiten seitens Repositorienbetreiber und UrheberInnen
- Vernetzungsmöglichkeiten
- Miturheberschaften
- Haftungsbestimmungen
- Regelung zu auch kommerziellen Verwendungen
- Verhältnis zu Wahrnehmungs- bzw. Bezugsberechtigungen der Verwertungsgesellschaften
- Gesamtumfang, Strukturierung, Informationsumgebung

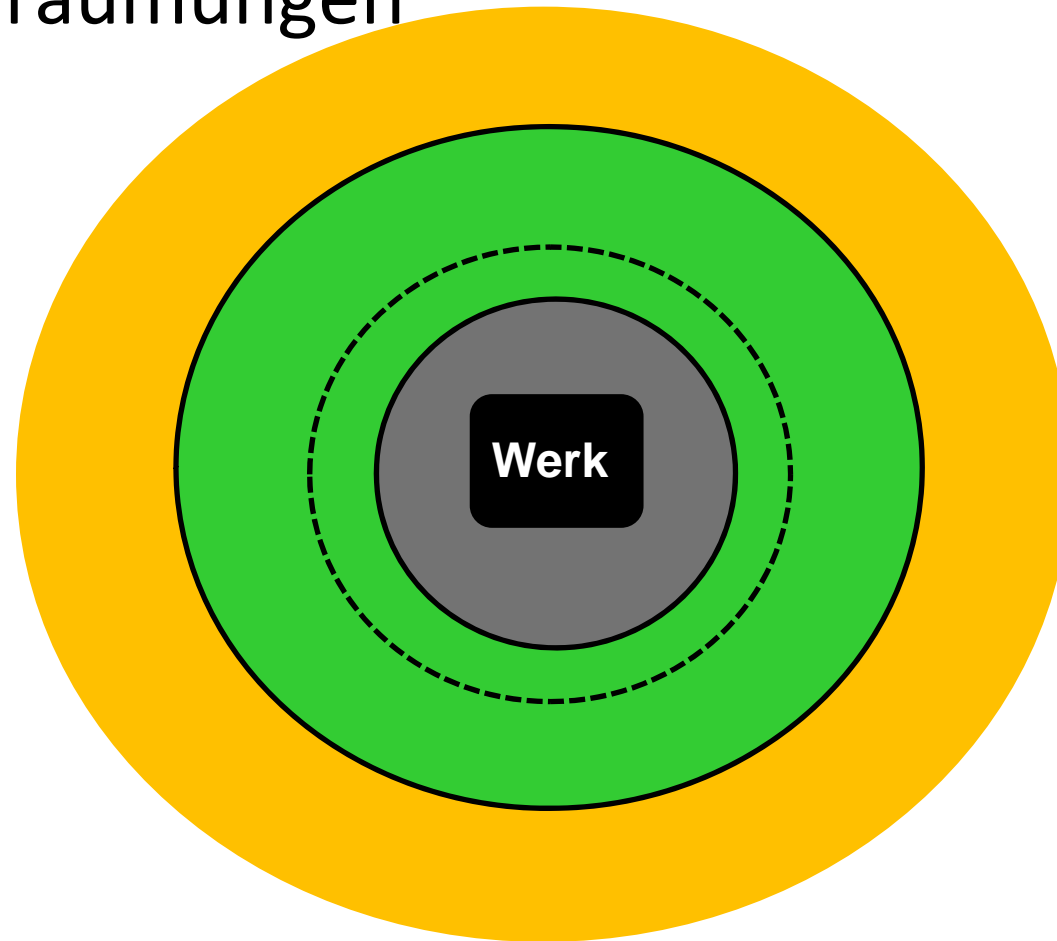
Weitere Sonderfragen bei internationalem Kontext (zB Wirksamkeit einer Rechtswahl gegenüber Dritten).

14

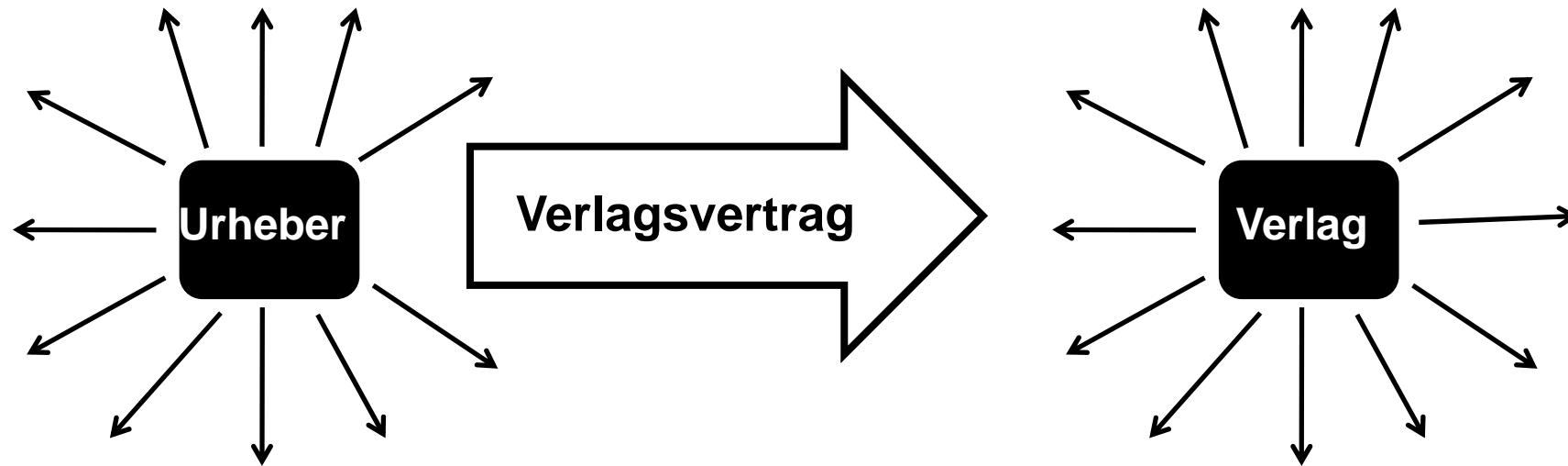
Szenario 1: Verlag, Urheber und Repository: Neuverteilung der Nutzungsrechte

Verlage übertragen an Autoren ein einfaches Nutzungsrecht zur elektronischen Zweitveröffentlichung (variierende Bedingungen hinsichtlich Version, Embargofrist, Veröffentlichungsort). Wie wird vor diesem Hintergrund das Rechtsverhältnis zum Repository gestaltet?

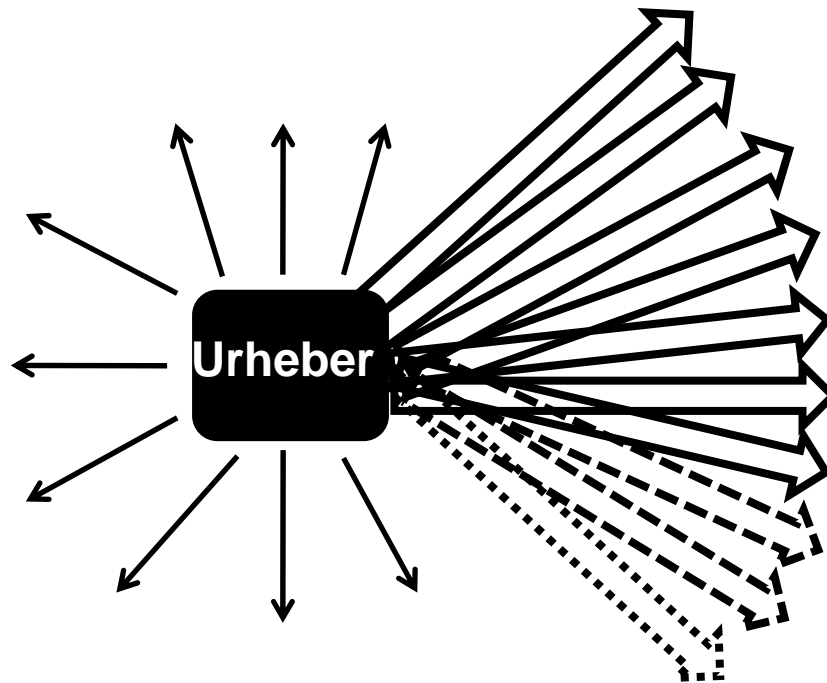
Zugänglichkeit und erforderliche Rechtseinräumungen



Ausschließliche (Nutzungs-)Rechte



Einfache (Nutzungs-)Rechte



Szenario 2: Rechteklärung

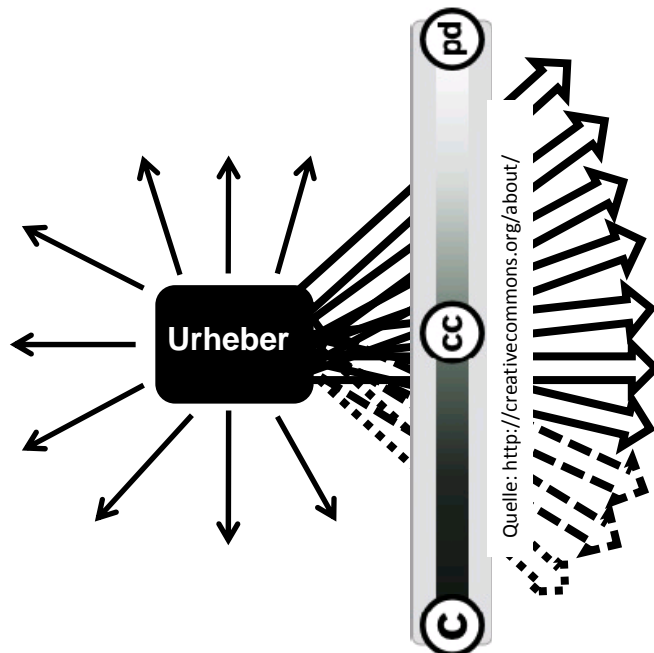
Können Betreiber von Repositorien umfangreiche rechtliche Prüfungen der Rechtesituation einzelner Veröffentlichungen durch Verträge vermeiden, in welchen die Autoren versichern, den Repositorienbetreiber zur Zweitveröffentlichung autorisieren zu können?

Szenario 3: Implementierung von CC-Lizenzen

Der Autor möchte sein Werk mit einer CC-Lizenz veröffentlichen. Wie wird hier das Rechtsverhältnis zum Repository gestaltet?

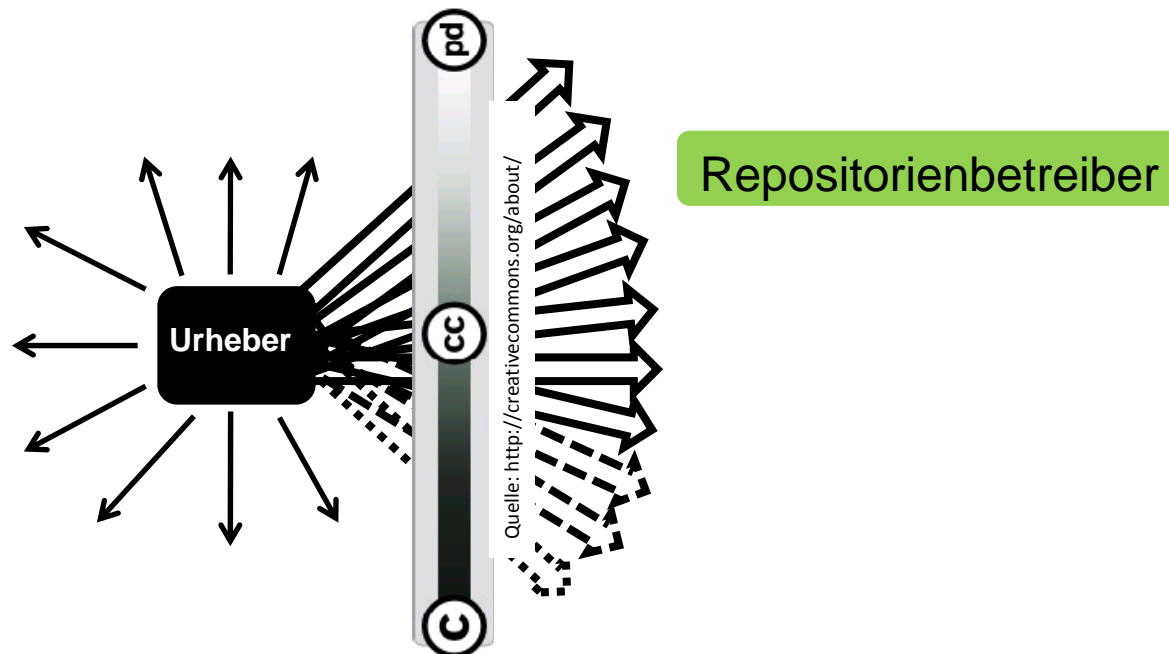
Rechtsverhältnis zum Repository

Wenn keine zusätzlichen Vereinbarungen mit dem Autor getroffen werden, muss sich der Rep.betreiber an die Vorgaben der gewählten CC-Lizenz halten



Rechtsverhältnis zum Repository

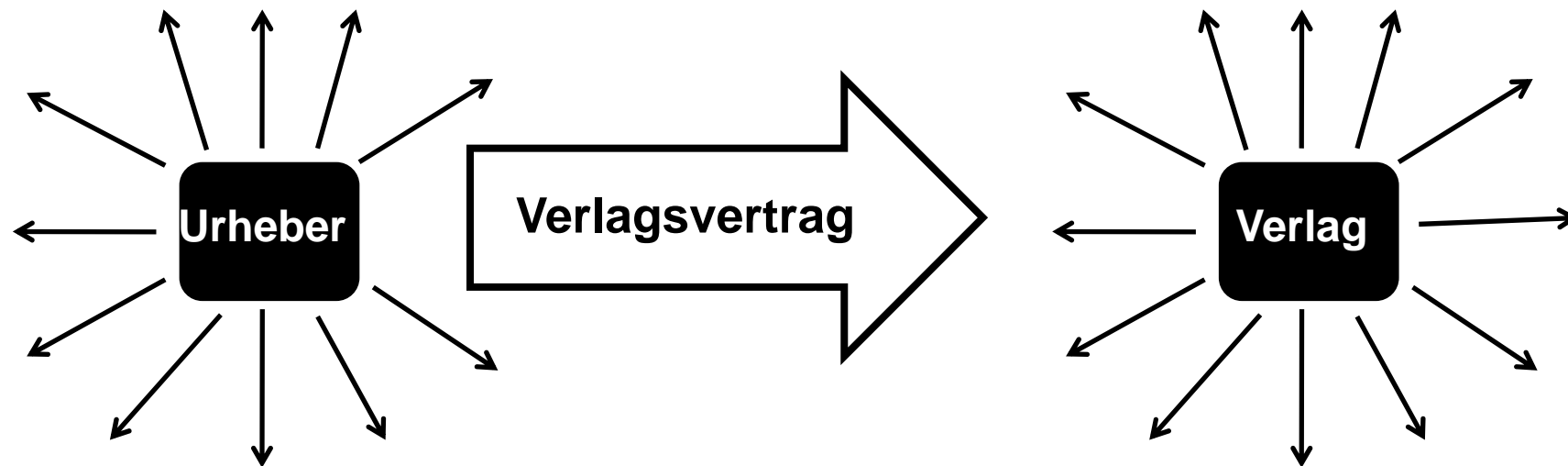
Wenn keine zusätzlichen Vereinbarungen mit dem Autor getroffen werden, muss sich der Rep.betreiber an die Vorgaben der gewählten CC-Lizenz halten



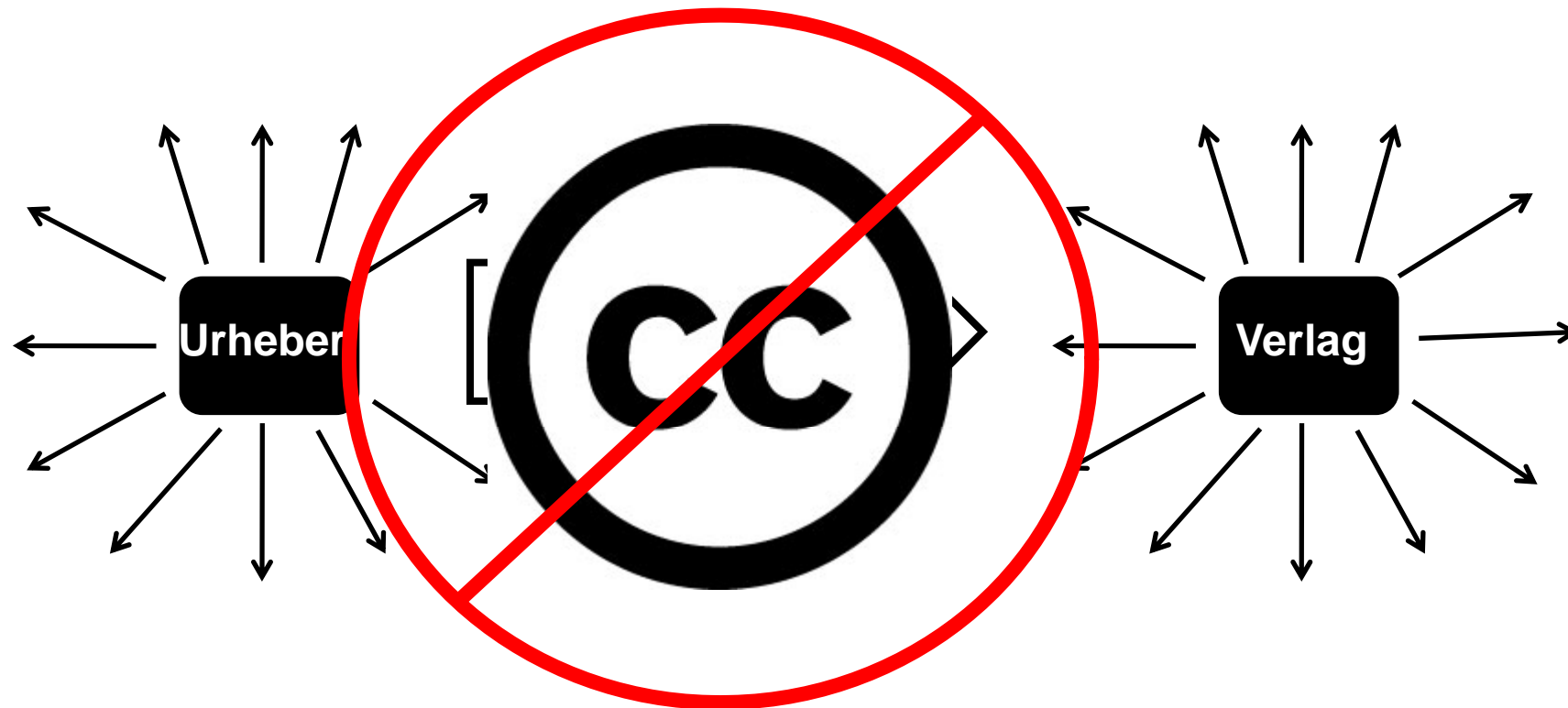
Implementierung von CC-Lizenzen

- Mit welcher CC-Lizenz kann der Repositorienbetreiber also was tun? (PoD, Formatänderung...)
- Kann der Repositorienbetreiber eine CC-Lizenz vorauswählen/andere ausschließen?
- Für welche Werke kann der Repositorienbetreiber CC-Lizenzen empfehlen?

Implementierung von CC-Lizenzen – Green Road



Implementierung von CC-Lizenzen – Green Road



Implementierung von CC-Lizenzen – Green Road

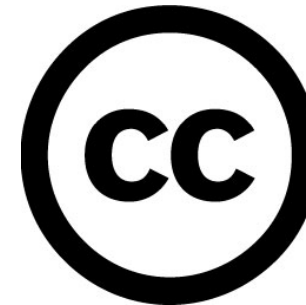
- Kein exklusives Nutzungsrecht an den Verlag (siehe Anlage des Autors zum Verlagsvertrag)

oder

- Vereinbarung mit dem Verlag

oder

- CC für Werke die nicht publiziert werden sollen (Präsentationen, Protokolle, etc.)



Quelle: <http://mirrors.creativecommons.org/presskit/icons/cc.large.png>

Ausblick IUWIS-Workshop

- „Urheberrecht und Repositorien“
- 02.03.2011 in Osnabrück,
anschließend am 03./04.03.2011: Vernetzungstage 2011
- Urheberrechtsexpertise zu Schlüsselthemen (Vorträge)
- Basis für 3 Rechtsgutachten
- Vertiefungsphase in Arbeitsgruppen
- Etablierung und Fortführung der Themen auf www.iuwis.de

27

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen auf

www.iuwis.de